MITTEILUNGSBLATT DER STADT DONAUESCHINGEN

Donaueschingen
AM URSPRUNG

Mitteilungsblatt Nr. 8 | Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de | www.donaueschingen.de 21. Februar 2025

Konversionsareal: 30 neue Wohneinheiten in Planung.

Guckloch zeigt „Der Lehrer, der uns das Meer versprach" am Mo., 24. Februar 2025.

DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

Mitteilung der Verwaltung	3
Notdienste	7
Veranstaltungen	8
Vereinsnachrichten	18
Sportnachrichten	19
Kirchliche Mitteilungen	22

Aufruf zur Bundestagswahl

Liebe Wählerinnen und Wähler,

am kommenden Sonntag, 23. Februar 2025, findet die vorgezogene Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt. Unsere Demokratie lebt von der aktiven Teilhabe und dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger.

Nur wer zur Wahl geht, bestimmt mit, wer Deutschland in den nächsten vier Jahren repräsentiert und regiert. Alle Wahlberechtigten sind deshalb ausdrücklich aufgerufen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und damit auch aktiv zu einer überzeugenden Wahlbeteiligung beizutragen.

Wer nicht zur Wahl geht, überlässt die Zukunft unseres Landes anderen.

Wer nicht wählt, stärkt die Falschen.

Auch Ihre Stimme ist wichtig, auch auf Ihre Stimme kommt es an!

Nehmen Sie deshalb Ihr demokratisches Grundrecht in Anspruch, tragen Sie - auch mit Ihrer Stimme - dazu bei, dass Deutschland eine starke Demokratie bleibt. Gehen Sie am Sonntag zur Wahl und bestimmen Sie unsere Zukunft mit!

Erik Pauly
Oberbürgermeister

wählen **gehen**

Schmutziger Dunschtig in Donaueschingen

Narro narro, es isch soweit, am Dunschtig goht´s in d´Fasnetzeit,
die Narre nehmet dem Oberbürgermeister s´Zepter ab
und stürmet auf´s Rathaus mit Musik und Narrekapp´.
Und dann regiert die Narretei, bis es am Aschermittwoch isch vorbei.

Foto: Südkurier / Roger Müller

11.30 Uhr:
Sturm aufs Rathaus und geplante „Machtübernahme“ durch Ignaz und Severin, unterstützt durch die Narrenbolizei. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

ab 14.00 Uhr:
Der Nachmittag gehört den Kindern! Kinderumzug durch die Innenstadt mit den Donaueschinger Schulen und Kindergärten.

Foto: kaarsten/iStock/Getty Images

Mitteilungen der Verwaltung

Rathaus am Schmotzigen Donnerstag geschlossen

Am Schmotzigen Donnerstag, 27. Februar 2025, bleiben die Dienststellen der Stadtverwaltung Donaueschingen ganztägig geschlossen.
Die Stadtbibliothek öffnet am Dienstag, 4. März nur vormittags von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr.
An den übrigen Fasnachtstagen sind die Dienststellen der Stadtverwaltung zu den bekannten Öffnungszeiten erreichbar.
Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Redaktion Mitteilungsblatt
Wir bitten Sie, Ihre Berichte einzureichen:
Redaktion Mitteilungsblatt
Rathausplatz 1, 78166 Donaueschingen
E-Mail: mitteilungsblatt@donaueschingen.de
Tel.: 0771 857-444, Fax: 0771 857-6444
Redaktionsschluss: Mittwoch, 12:00 Uhr
Bei Fragen zum Abonnement (Neubestellung, Abbestellung, Reklamation etc.) wenden Sie sich bitte an die G.S. Vertriebs GmbH: Tel. 07033 6924-0 oder -12, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, info@gsvertrieb.de.

Öffnungszeiten Bürgerservice
Tel. 0771 857-300

Montag:	08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag:	08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch:	08:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:30 – 17:30 Uhr
Freitag:	08:30 – 12:00 Uhr
Samstag:	10:00 – 12:00 Uhr

Zusätzlich nur mit **Terminvereinbarung**
Mi., 07:30 Uhr – 08:30 Uhr
Um Wartezeiten zu vermeiden, nutzen Sie bitte die Möglichkeit unserer Online-Terminvereinbarung.

Öffnungszeiten Tourist-Information
Tel. 0771 857-221
bis einschl. Do., 17. April 2025
Montag bis Freitag: 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr.
Feiertags geschlossen.

Konversionsareal: 30 neue Wohneinheiten in Planung

Judith Jetter, Hans-Dieter Jetter, Faton Zena (Baubüro Jung GmbH), Oberbürgermeister Erik Pauly, Johannes Jetter, Christian Unkel und Theo Kneer (Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH), Julian Schaber (Jetter Gebäudebau) auf dem Konversionsareal. Hier plant die Jetter Gebäudebau 30 neue Wohneinheiten. Im Hintergrund ist die Kita am Buchberg zu sehen. Foto: Stadtverwaltung Donaueschingen

Das Grundstück mit der bestehenden Planung für das Wohnprojekt „Wohnen am Park" wurde von der Baubüro Jung GmbH an die Jetter Gebäudebau verkauft. Das familiengeführte Unternehmen aus Rosenfeld ist der neue Bauträger des Projektes und plant, drei moderne Mehrfamilienhäuser auf dem Grundstück südlich der Kita am Buchberg zu bauen. Die geplanten 2,5-, 3,5- und 4,5-Zimmer-Wohnungen werden Wohnflächen zwischen 50 und 97 Quadratmetern bieten, jede Einheit soll über großzügige Balkone oder Terrassen verfügen.
„Wir sind froh, dass der Verkauf erfolgreich abgewickelt wurde und dass die Stadt Donaueschingen nun von der Planung zusätzlicher Wohnungen im neuen Stadtquartier ‚Am Buchberg' profitiert. Hier entsteht ein äußerst attraktiver Wohnbereich, stadtnah, mit guter Verkehrsanbindung und Einkaufsmöglichkeiten, die neue Realschule und die Kita am Buchberg quasi direkt vor der Haustür. Der Konversionsprozess schreitet weiter in großen Schritten voran", betont Oberbürgermeister Erik Pauly.
Die Jetter Gebäudebau ist offen für Kapitalanleger, die in ganze Gebäude investieren möchten, sowie für einzelne Wohnungsinteressenten.

Bundestagswahl am Sonntag – Wichtige Informationen zur Ausübung des Wahlrechts

Wählen ohne Wahlbenachrichtigung
Die Wahllokale sind am Wahlsonntag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Wer an der Wahl im Wahllokal teilnehmen möchte, wird gebeten seine Wahlbenachrichtigung sowie den Personalausweis oder Reisepass mit ins Wahllokal zu bringen.
Wer seine Wahlbenachrichtigung verloren hat, kann am Wahlsonntag trotzdem an der Wahl im Wahllokal teilnehmen. Hierzu reicht auch die Vorlage eines Ausweisdokuments aus.
Wahlberechtigte, die Briefwahlunterlagen beantragt haben, können im Wahllokal nur noch unter Vorlage des Wahlscheins teilnehmen.

Briefwahlunterlagen noch nicht erhalten?
Jetzt schnell handeln!
Wer seine beantragten Briefwahlunterlagen noch nicht erhalten hat, sollte jetzt schnell handeln und umgehend auf das Wahlamt zugehen!
Bis Samstag, 22. Februar 2025, 12.00 Uhr besteht noch die Möglichkeit Ersatzunterlagen im Wahlamt zu erhalten. Das Wahlamt ist am Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr direkt im Rathaus I (Blaues Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 102) erreichbar.
Wähler, bei denen die beantragten Briefwahlunterlagen nicht rechtzeitig eintreffen und die auch keine Ersatzunterlagen beantragt haben, können nicht an der Wahl teilnehmen!
Wer Briefwahlunterlagen beantragt hat, kann nur mit dem erhaltenen Wahlschein an der Wahl teilnehmen – entweder per Briefwahl oder gegen Vorlage des erhaltenen Wahlscheins im Wahllokal am Wahlsonntag.
Da die Zeit für einen erneuten Postversand für die Hin- und Rücksendung der neuen Unterlagen nicht mehr ausreicht, sind alle betroffenen Personen aufgerufen, persönlich beim Wahlamt vorzusprechen. Dann kann auch gleich an Ort und Stelle gewählt werden. Es kann auch eine dritte Person schriftlich mit der Abholung bevollmächtigt werden.
Danach gibt es für den genannten Personenkreis keine Möglichkeit mehr, die Unterlagen zu erhalten. Sollten die zuerst beantragten Briefwahlunterlagen dann doch noch beim Wahlberechtigen eingehen, kann mit diesen selbstverständlich nicht nochmal gewählt werden. Sie werden im Zeitpunkt der Herausgabe von Ersatzunterlagen von der Gemeinde als ungültig erklärt, so dass Missbrauch verhindert wird.

Jetzt noch Briefwahl beantragen?
Wer bisher noch keinen Briefwahlantrag gestellt hat, kann dies noch bis Freitag, 21. Februar 2025, 15:00 Uhr beim Wahlamt nachholen. Auch in diesen Fällen gilt, dass der Antrag zum jetzigen Zeitpunkt persönlich oder durch einen Bevollmächtigten gestellt werden sollte. Die Wahlunterlagen können dann gleich mitgenommen beziehungsweise direkt vor Ort gewählt werden. Für den Postversand würde die Zeit zu knapp werden.
In besonderen Ausnahmefällen können noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, Briefwahlunterlagen beantragt werden. Dies gilt auch, wenn der Wahlberechtigte plötzlich erkrankt und dies nachweist. Soll ein Dritter die Briefwahlunterlagen beantragen oder abholen, muss dieser eine schriftliche Vollmacht des Erkrankten vorlegen.

Wer noch durch Briefwahl wählt, hat selbst dafür zu sorgen, dass der Wahlbrief rechtzeitig, also bis spätestens 18:00 Uhr am Wahlsonntag, im Rathaus I (Blaues Rathaus), Rathausplatz 1, Donaueschingen, eingeht. Die Wahlbriefe können einfach in den Rathaus-Briefkasten eingeworfen oder beim Wahlamt im Erdgeschoss Zimmer Nr. 102 abgegeben werden. Die Übergabe am Wahltag in einem normalen Wahllokal ist dagegen nicht möglich. Alle am Wahltag nach 18:00 Uhr eintreffenden Wahlbriefe dürfen bei der Stimmenauszählung nicht mehr berücksichtigt werden.
Kontaktdaten des Wahlamtes:
Telefon 0771 857-111 oder -139

Aus dem Stadtarchiv

22. Februar 2025:
80. Jahrestag des Bombenangriffs auf Donaueschingen
Am Nachmittag des 22. Februar 1945 – es war ein Donnerstag – traf Donaueschingen der wohl schwerste und bitterste Schicksalsschlag seiner Geschichte, noch schlimmer als der verheerende Stadtbrand 1908. Um 13.40 Uhr gab es die letzte Meldung des Flugwachkommandos im Bierkeller an die Warnzentrale im Landratsamt: „14 Marauder kreisen über der Stadt." In sehr kurzer Zeit wurden in der Stadt durch Sprengbomben und Luftminen 38 Häuser und Geschäfte total, 53 Gebäude, darunter die Evangelische Kirche, teilweise zerstört. Schlimmer wogen die menschlichen Opfer. 339 Tote, darunter 174 Zivilisten, waren zu beklagen. Zwei Jahre später erst wurden zwei Luftschutzhelferinnen in den Trümmern gefunden. In der Zeit vor dem Bombenangriff, der wohl dem Eisenbahnknotenpunkt und den Ämtern galt, lag schon eine gespannte Stimmung über der Stadt, wie der Chronist Helmut König berichtete. „Kein Tag, an dem die Sirenen nicht heulen, prächtiges Jagdbomben-Wetter, ein Tag strahlender als der andere, mitleidlose Klarheit über uns."
Die Menschen waren schon die ganzen Jahre vorher mit der Trauer und dem Schmerz konfrontiert durch die Sorgen um die im Krieg kämpfenden Männer und Söhne. Noch am Sonntag vor dem Bombenangriff, am 18. Februar, fand ein Gedenkgottesdienst für die Gefallenen in der Evangelischen Kirche statt. Ein fatalistisches Schweigen über all das schlimme Geschehen im Krieg und im Dritten Reich hatte wohl die Menschen ergriffen, denn man hörte eine Predigt über das Wort Jesu „Dein Wille geschehe." In der Chronik der evangelischen Kirchengemeinde hieß es dann „So beugten wir uns unter Gottes gewaltige Hand und zogen aus der Kirche aus."
Weitere Luftangriffe folgten, noch am Tag vor dem Einmarsch französischer Truppen am 21. April 1945 fand der letzte Bombenangriff mit Phosphorbomben statt.
Die schlimmen Folgen der Nazi-Zeit und des schrecklichen Krieges waren noch sehr lang zu spüren. Wir Nachgeborenen können uns kaum vorstellen, wie die Menschen mit dem schrecklichen Erbe fertig werden konnten, ob als Mittäter, als Mitläufer oder als schweigend Duldende. Das Gedenken an dieses furchtbare Geschehen am 22. Februar 1945 soll ein sichtbares Zeichen dafür sein, dass wir das Erbe tragen, die Erinnerung an die Geschehnisse in dieser Zeit wachzuhalten. Von Schuldgefühlen kann nicht die Rede sein. Doch es muss für jede und jeden von uns stets eine Pflicht sein, alles zu tun, jeder und jede mit seinen und ihren Möglichkeiten, dafür zu sorgen, dass sich all das schreckliche Geschehen in unserem Land nicht mehr wiederholt. (Horst Fischer)
Am **Sonntag, 23. Februar** 2025, wird **um 10 Uhr** in der Christuskirche der Evangelischen Kirchengemeinde Donaueschingen dieses Jahrestags gedacht.

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten
Dienstag, Freitag und Samstag: 9:30 bis 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Tel. 0771 857-245, bibliothek@donaueschingen.de
Karlstraße 60, 78166 Donaueschingen

Öffnungszeiten während der Fasnet
Am Donnerstag, den 27. Februar, bleibt die Bibliothek geschlossen. Am Dienstag, den 4. März, öffnet sie nur am Vormittag von 9:30 Uhr bis 13 Uhr. Ansonsten öffnet sie in den Fasnachtsferien zu den üblichen Zeiten.

Lesestark - Lesestunde für Kinder
Die nächste Lesestunde findet statt am Dienstag, den 25. Februar, um 16:00 Uhr für Kinder von 3 bis 4 Jahren mit einer Dauer von ca. 20 Minuten statt. Ab 16:30 Uhr geht es dann weiter für Kinder ab 5 Jahren – auch in den Ferien! Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich, jede Woche gibt es eine neue Geschichte und beim 10. Besuch eine Überraschung für die Kinder! Am Dienstag, den 4. März, fällt die Lesestunde aus.

Mila Weisser von der Freien Waldorfschule Villingen-Schwenningen gewinnt Regionalentscheid beim Vorlesewettbewerb 2024/25

Alle zehn Teilnehmende des Vorlesewettbewerbs von links nach rechts: Musab Soylu, Zweitplatzierter (Realschule Blumberg), Gianna Cimino (Eichendorffschule Donaueschingen), Hannah Froese (Gymnasium am Deutenberg VS), Levi Glesmann (Georg-Müller-Realschule VS), Mila Weisser, Siegerin mit Weiterleitung, (Freie Waldorfschule VS), Marie Große (Lucian-Reich-Schule Hüfingen), Annika Gutzweiler (Otto-Hahn-Gymnasium Furtwangen), Jonas Müller (Realschule Donaueschingen), Jana Pusch (Schulverbund am Deutenberg VS), Drittplatzierte Emelie Klotz (Realschule Bad Dürrheim)
Foto: Stadtbibliothek

Mit ihrem lebendigen Vortrag aus Sasa Stanisics „Wolf" überzeugte Mila Weisser die Jury beim Regionalentscheid „Schwarzwald-Baar-Kreis 2" am Samstagnachmittag in der Stadtbibliothek Donaueschingen. Auch den unbekannten Text trug sie textsicher vor und vertritt nun den Kreis beim Bezirksentscheid im März/April. Elf Schulsieger und -siegerinnen der sechsten Klassen von Schulen in Bad Dürrheim, Blumberg, Donaueschingen, Furtwangen, Hüfingen und Villingen-Schwenningen hatten sich im Dezember 2024 für den Regionalentscheid qualifiziert. Leider wurde eine Teilnehmerin krank, so dass nur sieben Mädchen und drei Jungen um die Wette lasen. Die Jury, bestehend aus Kevin Baumgart, Jessica Binder, Bernd Heinowski, Lisa Purper und Eckard Zundel, bewertete zunächst das Vorlesen der von den Kindern vorbereiteten Wahltexte. Diese Textpassagen wurden nach Lesetechnik, Interpretation und Textstellenauswahl beurteilt. Nach einer Pause ging es mit dem für die Vorlesenden unbekannten Fremdtext „Freibad – ein ganzer Sommer unter dem Himmel" von Will Gmehling weiter. Alle Kinder lasen souverän vor dem großen Publikum und hatten Unterstützung durch Familie oder Freunde und Freundinnen mitgebracht.
Zweitplatzierter wurde Musab Thala Soylu von der Realschule Blumberg, er las actionreich aus dem Buch von Rob Lloyd Jones „Jake Turner und das Grab der Smaragd-Schlange". Den drit-

ten Platz belegte Emelie Klotz von der Realschule Bad Dürrheim mit ihrem Beitrag „Das Sams“ von Paul Maar. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhielten Urkunden und das Buch „Die wundersamen Talente der Kalendario-Geschwister“ von Louisa Söllner, die Siegerin zusätzlich „Res will nach Hause“ von Jasmine Warga.

Drei Kameradinnen – Lesung mit Shida Bazyar im Rahmen des Weltfrauentags

Shida Bazyar erzählt voller Wucht und Furor von den Spannungen und Ungeheuerlichkeiten der Gegenwart – und von drei jungen Frauen, die zusammenstehen, egal was kommt. „Drei Kameradinnen“ ist ein aufwühlender, kompromissloser und berührender Roman über das außergewöhnliche Bündnis dreier junger Frauen – und über das einzige, das ein selbstbestimmtes Leben möglich macht in einer Gesellschaft, die keine Andersartigkeit duldet: bedingungslose Freundschaft. Shida Bazyar, geboren 1988 in Hermeskeil, studierte Literarisches Schreiben in Hildesheim und war, neben dem Schreiben, viele Jahre in der Jugendbildungsarbeit tätig. Ihr Debütroman „Nachts ist es leise in Teheran“ erschien 2016 und wurde u. a. mit dem Bloggerpreis für Literatur, dem Ulla-Hahn-Autorenpreis und dem Uwe-Johnson-Förderpreis ausgezeichnet und in mehrere Sprachen übersetzt. „Drei Kameradinnen“ folgte 2021 und stand auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis.

Mittwoch, 19. März 2025, 19:30 Uhr, Gebühr: 9,00 € (mit Voranmeldung bei der vhsbaar) 10,00 € (Abendkasse)

Donaueschingen

Städtepartnerschaften

Deutsch-Ungarische Gesellschaft e.V.

Plakat: Kulturamt

„Ungarn trifft Schwarzwald“
Abendessen ungarischer Art mit Weinreise & Musik im Flair Hotel Grüner Baum

Die Deutsch-Ungarische Gesellschaft lädt in Kooperation mit dem Kulturamt alle Liebhaber der ungarischen Kultur und Küche zu einem besonderen Abend am Donnerstag, 3. April 2025 in das Flair Hotel Grüner Baum ein.

Der Abend beginnt um 18:00 Uhr mit einem erfrischenden Aperitif, gefolgt von einem 4-Gänge-Menü ungarischer Art, gekocht von Michael Preis. Für die richtige Atmosphäre sorgt während des Abends traditionelle ungarische Musik, gespielt von talentierten Musikern aus der Partnerstadt Vác.

Freuen Sie sich auf ein authentisches kulinarisches Erlebnis, das die Aromen und Spezialitäten Ungarns auf den Teller bringt. Zudem gibt es die Möglichkeit, das Menü mit einer Weinreise zu kombinieren, die die Gäste durch die bekannten Weinregionen Ungarns führt.

Tickets für diesen ungarischen Abend gibt es ausschließlich im Vorverkauf in der Tourist-Information Donaueschingen, Karlstraße 58.

03. April 2024, Flair Hotel Grüner Baum, 18:00 Uhr

Ticket: 4-Gänge-Menü inkl. Aperitif – 55 €

Ticket: 4-Gänge-Menü mit Weinreise inkl. Aperitif – 75 €

Plakat: Kulturamt

Bewerbungsstart für den Schüleraustausch mit der Partnerstadt Vác

Der Jugendaustausch zwischen Donaueschingen und Vác in Ungarn ist ein wichtiges Element der partnerschaftlichen Beziehung. Vom 30. Mai bis 6. Juni 2025 soll diese Freundschaft durch eine 7-tägige Schülerbegegnung in Vác weiter vertieft werden.

Vác liegt etwa 35 km nördlich der Landeshauptstadt Budapest in einer beeindruckenden Landschaft am Ostufer der Donau, am Donauknie. In Ungarn bekannt und berühmt ist die barocke Stadt Vác durch den einzigen Triumphbogen Ungarns, die Barocksteinbrücke, das Siegestor, die Siebenkapelle und den imposanten Dom sowie den Bischofspalast.

Wer einmal in Vác war, der weiß, wie weit die Gastfreundschaft der Ungarn geht. So wird Vác ein sehr abwechslungsreiches Kultur- und Freizeitprogramm organisieren, bei dem auch zwei Tage Budapest auf dem Programm stehen. Durch die Unterbringung in Gastfamilien werden die Jugendlichen aus Donaueschingen zudem das ungarische Familienleben hautnah kennenlernen.
An dem Schüleraustausch können 9 Jugendliche teilnehmen, die mindestens 15 Jahre alt sind, in Donaueschingen wohnen oder eine Donaueschinger Schule besuchen und über gute englische Sprachkenntnisse verfügen. Die Aufnahme eines Jugendlichen beim Gegenbesuch 2026 ist erwünscht, aber nicht verpflichtend.
Die Kosten für den Austausch belaufen sich auf etwa 200 Euro. Eine Ermäßigung mit dem Familienpass ist auf Anfrage möglich. Weitere Kosten entstehen nicht.
Interessierte Jugendliche können ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Passfoto bis spätestens 14. März 2025 beim Kulturamt einreichen: Heike Föhrenbach, Kulturamt, Karlstraße 58, 78166 Donaueschingen, E-Mail: heike.foehrenbach@donaueschingen.de, Tel. 0771 857226.

Deutsch-Japanische Gesellschaft e.V.

Plakat: Kulturamt

30 JAHRE Partnerschaft Kaminoyama Donaueschingen

Foto: vico visual concepts

Auftakt des Jubiläumsprogramms „Musikalischer Streifzug durch Japan“

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Donaueschingen und Kaminoyama startet das Jubiläumsprogramm mit einem besonderen Konzertabend am Mittwoch, 19.03.2025 um 19 Uhr im Museum Art.Plus mit den Familien Naoko Nebl und Yuko Koyama.
Der Abend, der sowohl Musikliebhaber als auch kulturinteressierte Besucher anspricht, entführt das Publikum in die faszinierende Welt Japans. Das Konzertprogramm umfasst Werke bedeutender japanischer Komponisten wie *„Melodia“* (Toshio Hosokawa), *„Garac“* (Akira Mimura) und *„Furusato“* (Teiichi Okano) sowie weitere Kompositionen, die die Vielfalt der japanischen Musiktradition widerspiegeln.
Ein besonderes Highlight des Abends ist die Erzählung eines Kinderbuches, geschrieben von einer Autorin aus Kaminoyama, die den musikalischen Teil mit einer literarischen Komponente verbindet.
Mitwirkende des Abends sind:
Aya Koyama (Sopran)
Yuko Koyama (Klavier)
Naoko Nebl (Mundharmonika)
Andreas Nebl (Akkordeon)
Thomas Stoll (Erzähler – Deutsch-Japanische Gesellschaft)
Alle Gäste sind eingeladen, sich von den Klängen und Geschichten verzaubern zu lassen und einen unvergesslichen Abend zu erleben, der die 30-jährige Partnerschaft zwischen Donaueschingen und Kaminoyama auf eindrucksvolle Weise würdigt.
Der Eintritt ist frei! Um Anmeldung beim Kulturamt wird gebeten: Heike Föhrenbach, E-Mail: heike.foehrenbach@donaueschingen.de, Telefon 0771 857226. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Im Anschluss lädt die Deutsch-Japanische Gesellschaft zu einem Stehempfang ein.

Schulen

Eichendorffschule

Gabi Hasenfratz verabschiedet

Schuldekan Heinrich Schidelko verabschiedet Gabi Hasenfratz
Foto: Eichendorffschule

Gabi Hasenfratz geht in den Ruhestand. Konrektor Heiko Keller und Schuldekan Heinrich Schidelko haben anerkennende Worte gefunden, um ihr Engagement an der Eichendorffschule zu würdigen. Ein Blumenstrauß und ein Abschiedsgeschenk unterstreichen die Wertschätzung der beliebten und sehr engagierten Religionslehrerin und pädagogischen Assistentin.
Gabi Hasenfratz war zur Stelle, wenn es darum ging, mitzuhelfen oder etwas Neues auf den Weg zu bringen. Sie hat mit viel Einsatz und Energie den Schulgarten, der auch Preise bekommen hat, eingerichtet. Die Garten-AG war ihr liebstes Kind. Mit dem inzwischen traditionellen Kartoffelfest im Herbst, kamen alle Grundschüler und die Eltern in den Genuss der Ernte des Schulgartens. Ob Kartoffelsuppe, Bratkartoffeln, Dips und Marmelade, die Vielfalt war groß und jedes Jahr anders. Sie

konnte Schüler und Kolleginnen und Kollegen begeistern und zur Mitarbeit motivieren.
Die Erlebnispädagogik und auch ihre Arbeit als Schulseelsorgerin waren ihr nicht weniger wichtig. Immer ein offenes Ohr und eine ausgestreckte helfende Hand, sowohl für Schülerinnen und Schüler wie auch für ihre Kolleginnen und Kollegen.
„Gabi wird uns allen fehlen", so hörte man das von allen Anwesenden bei der Verabschiedung. Alle freuten sich aber für Gabi Hasenfratz und wünschten ihr einen tollen, neuen Lebensabschnitt im Kreise ihrer Familie, Freunde und Bekannten.

Fürstenberg-Gymnasium

Tag der offenen Tür: Das Fürstenberg-Gymnasium öffnet seine Pforten!

Das Fürstenberg-Gymnasium Donaueschingen bietet in diesem Schuljahr den Eltern und Schülern der vierten Grundschulklassen wieder eine Informationsveranstaltung, um unsere Schule und ihr Angebot vorzustellen.
Dieser Tag der offenen Tür findet statt am
Samstag, dem 22. Februar 2025 – gemeinsamer Beginn 10 Uhr.
An diesem Tag wird über die Organisation des Gymnasiums informiert und Einblicke in die verschiedenen Fachschaften geboten. Eltern und Schüler sind herzlich eingeladen.
Das Programm in aller Kürze:
Beginn: 10:00 Uhr Zentrale Vorstellung der Schule durch die Schulleitung
10:20 – 12:30 Uhr Informationen zu den Bereichen Fremdsprachen, Naturwissenschaften, Arbeitsgemeinschaften, Ganztagsangebot und Elternarbeit.
In unserem Elterncafé werden Elternvertreter und der Elternbeirat bewirten. Ebenfalls stehen sie
auch als Ansprechpartner bei Fragen zur Schule zur Verfügung. Für ganz kleine Besucher (z. B. Geschwisterkinder) gibt es an diesem Tag eine Kinderbetreuung.

Chemie-LK erkundet 3D-Betondruck und Hightech-Chemie

Foto: Ulrich Wachter

Der Chemie-Leistungskurs (LK) des Fürstenberg-Gymnasiums unternahm eine zweitägige Exkursion in die Industrieregion Rhein-Neckar. Neun Schülerinnen und Schüler tauchten dabei zusammen mit Chemie-Lehrer Ulrich Wachter tief in die Welt der industriellen Chemie ein.
Erster Stopp war die Firma Heidelberg Materials (ehemals Heidelberger Zement). Nach einer Sicherheitseinweisung demonstrierte der Leiter des Analytic Centers, Patrick Ullrich, der Donaueschinger Schülergruppe beeindruckenden 3D-Betondruck. „Es war faszinierend zu sehen, wie schnell der Druckkopf eine Test-Hauswand aus flüssigem Beton formte", schwärmt eine Schülerin. Im Anschluss an ein Mittagessen in der Werkskantine erhielten die Schüler Einblicke in die Dimensionen der Zementherstellung und die moderne Messtechnik der Industrie. Auf Empfehlung von Patrick Ullrich besuchte die Gruppe im Anschluss daran das derzeit größte gedruckte Gebäude Deutschlands, das Serverhotel in Heidelberg.
Am zweiten Exkursionstag stand die BASF in Ludwigshafen auf dem Programm. Nach einer Werksführung durch das Besucherzentrum und das riesige Werksgelände, das über 40.000 Mitarbeiter beschäftigt, zeigten sich die Donaueschinger Gymnasiasten beeindruckt von der komplexen Infrastruktur und den vernetzten Produktionsabläufen.
„Die Exkursion war eine tolle Möglichkeit, den Unterrichtsinhalt mit der Realität zu verbinden", sagt Lehrer Ulrich Wachter zum Abschluss der Fahrt. Die Schülerinnen und Schüler hätten aus seiner Sicht nicht nur viel gelernt, sondern auch einen guten Einblick in die Arbeitswelt und die Bedeutung der Chemie für unsere Gesellschaft erhalten.

Realschule

Anmeldung neuer 5er
Die Anmeldung für die erste Realschulklasse des Schuljahres 2025/2026 erfolgt **persönlich.** Die persönliche Anmeldung ist **nur** nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Im Zeitraum vom 10. März bis einschließlich 13. März 2025 findet die Anmeldung statt. Sie **finden auf der Homepage ab dem 03.03.2025 einen Link zur Online-Terminbuchung.** Sollten Sie keine Möglichkeit haben, online einen Termin zu buchen, können Sie einen Termin im Sekretariat unter 0771 897742-0 vereinbaren.
Bitte bringen Sie folgende Unterlagen zum Anmeldetermin mit:

- Ausgefüllter Anmeldebogen (www.rs-ds.de – Startseite – Anmeldeformular Klasse 5)
- Blatt 3 und 4 der Unterlagen, die Sie von der Grundschule erhalten haben
- Geburtsurkunde oder Personalausweis Ihres Kindes
- Eine Kopie des Zeugnisses von der Grundschule wird für die Anmeldung in die bilinguale Klasse benötigt.
- Impfpass oder ärztliche Bescheinigung zum Nachweis der Masernschutzimpfung Ihres Kindes
- Bei dauerhaft getrenntlebenden Eltern:
- * Gemeinsames Sorgerecht: Unterschrift von **beiden** Erziehungsberechtigten
- * Alleiniges Sorgerecht: Nachweis durch Vorlage eines Gerichtsurteils oder einer Negativbescheinigung

Sollten Sie für Ihr Kind eine Fahrkarte benötigen, können Sie diese auf der Homepage des Verkehrsverbundes Move (www.mein-move.de) online bestellen. Alternativ finden Sie dort auch den Link zum Anmeldeformular, das Sie ausgefüllt zur Anmeldung mitbringen können.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Allgemeinärztlicher Dienst:	116 117
Kinderärztlicher Dienst:	116 117
HNO-ärztlicher Dienst:	116 117
Augenärztlicher Dienst:	116 117
Zahnärztlicher Dienst:	0761 12012000

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/.
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: 0711 – 96589700 oder docdirekt.de.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) der KVBW am Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78052 Villingen-Schwenningen
Allgemeinärztlicher Dienst:
mittwochs, 18 - 20 Uhr
freitags, 16 - 20 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 19 Uhr

Kinderärztlicher Dienst:
Montag - Donnerstag von 19 - 21 Uhr; freitags von 18 - 21 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 21 Uhr
HNO-ärztlicher Dienst:
Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 - 20 Uhr

Apotheken-Notdienst
Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
Tel. 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz), 22833 (Handy max. 69 ct/min.), www.lak-bw.de
Täglicher Wechsel der Notdienst-Apotheken: 8:30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz
Rettungsdienst, Tel. 112, Krankentransport, Tel. 07721 19222
Krankenhaus DS 0771 880
Feuerwehr 112
Polizei 110
Giftnotruf 0761 19240
Wasserwerk – Bereitschaftsdienst
Mobil-Tel.-Nr. 0162 2923750 (bzw. Tel.-Nr. 0771 857-230)
Störungsdienst
Gas 07721 4050 4444
Strom 07623 92-1818,
für Aasen und Heidenhofen EnBW 0800 9218180
Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Deutschen Rentenversicherung Bund
Kaiserring 3, 78050 Villingen-Schwenningen, Tel. 07721 991510

Veranstaltungen

Erlebnisführung in Donaueschingen

Foto: Heinz Bunse

Am Samstag, 22. Februar 2025, wird eine Erlebnisführung für alle angeboten, die mehr über Donaueschingens Geschichte und Gegenwart erfahren möchten. Touristen und Einheimische sind herzlich eingeladen, auch für Donaueschinger gibt es in der eigenen Region viel zu entdecken und die vielseitigen Perspektiven von Donaueschingen können betrachtet werden. Mit einem erfahrenen Stadtführer wird innerhalb von 90 Minuten Donaueschingens geschichtsträchtige, lebendige und liebenswerte Innenstadt besichtigt. Auch ein Abstecher zur Donauquelle ist in der Führung enthalten. Los geht es um 10.30 Uhr an der Tourist-Information, Karlstraße 58. Kosten: 7 Euro pro Person.
Kinder und Jugendliche sowie Übernachtungsgäste mit der Donaueschinger KONUS-Gästekarte erhalten eine Ermäßigung.
Die Gruppengröße je Führung ist auf max. 20 Personen begrenzt und es ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann direkt bei der Tourist-Information vor Ort oder über ein Online-Buchungsformular unter www.donaueschin-gen.de/erlebnisfuehrungbuchen erfolgen.
Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information unter Telefon 0771 857-221.

Erlebnisführungen 21.02. – 28.02.2025

Ausstellung Galerie im Turm
Veranstaltungsort: Galerie im Turm, Öffnungszeiten: Dienstag, Freitag, Samstag, 09:30 - 13:00 Uhr, Dienstag - Freitag, 14:00 - 18:00 Uhr, Dauer: 22.02 - 25.04.2025, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen, Kulturamt

Freitag, 21.02.2025
19:00 Uhr: Veranstaltungsort: Galerie im Turm, **Vernissage Brigitte Neufeldt „Abstrakte Prozesse"**, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen, Kulturamt
19:30 Uhr: Veranstaltungsort: Donauhallen, **Öffentliche Generalprobe – Zunftball der Narrenzunft Frohsinn**, Karten sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich. Veranstalter: Narrenzunft Frohsinn 1853 Donaueschingen e. V.
Samstag, 22.02.2025
20:00 Uhr: Veranstaltungsort: Donauhallen, **Zunftball der Narrenzunft Frohsinn**, Veranstalter: Narrenzunft Frohsinn 1853 Donaueschingen e. V.
Sonntag, 23.02.2025
14:00 Uhr: Start/Ende: Kinder und Jugendmuseum, Workshop „Nature Unlimited – Der Natur auf der Spur", Dauer: 14:00 - 16:30 Uhr, Kosten: 12,00 €, Veranstalter: Mach Mit! Museum für Kinder und Jugendliche in Donaueschingen e.V.
Montag, 24.02.2025
17:00 Uhr: Veranstaltungsort: Kommunales Kino guckloch, der Film **„El mestre que va prometre el mar/ Der Lehrer, der uns das Meer versprach"**, 17:00 Uhr (deutsch), 20:00 Uhr (OmU Spanisch), regulär: 6,- €, ermäßigt: 4,- €, Mitglieder: 5,- €, Veranstalter: guckloch Kino e. V. in Kooperation mit der Stadt Donaueschingen
Dienstag, 25.02.2025
16:00 Uhr: Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, Karlstraße 60, **Lesestark!** Lesestunde für **Kinder ab 3 Jahren**, Dauer: 16:00 - 16:20 Uhr, Eintritt frei. Veranstalter: Stadtbibliothek Donaueschingen
16:30 Uhr: Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, Karlstraße 60, **Lesestark!** Lesestunde für **Kinder ab 5 Jahren**, Dauer: 16:30 - 17:00 Uhr, Eintritt frei. Veranstalter: Stadtbibliothek Donaueschingen
Mittwoch, 26.02.2025
19:30 Uhr: Veranstaltungsort: Juniperiusquelle Allmendshofen, **Ortsgericht an der Juniperiusquelle**, Veranstalter: Historischer Narrenverein Hans-Heini-Narro Allmendshofen 1995 e.V.
20:00 Uhr: Veranstaltungsort: Zunftstube Neudingen, Fasnet Warm-Up, Veranstalter: Narrenzunft Klosternarr Neudingen e.V.
Donnerstag, 27.02.2025
05:00 Uhr: Wolterdingen, **Hemdglonkerumzug**, Veranstalter: Narrenverein „Bregtal Glonki" Wolterdingen
06:00 Uhr: **Närrisches Wecken in Donaueschingen**, Veranstalter: Narrenzunft Frohsinn 1853 e. V.
06:15 Uhr: **Närrisches Frühstück für alle Hästräger, anschließend Schüler- und Kindergartenbefreiung**, Veranstalter: Narrenzunft Frohsinn 1853 e. V..
11:15 Uhr: Rathaus Donaueschingen, **Umzug zur Rathausbefreiung**, Veranstalter: Narrenzunft Frohsinn 1853 e. V.
14:00 Uhr: Innenstadt Donaueschingen, **Kinderumzug in Donaueschingen, anschließend Besuch im Altersheim, Liedlesingen, freies Strählen in der Stadt**, Veranstalter: Narrenzunft Frohsinn 1853 e. V.
16:00 Uhr: Veranstaltungsort: Domino-Bar im alten Schulkeller in Aasen, **Domino Party**, Veranstalter: Domino Aasen 1994 e.V.

Kommunales Kino guckloch e.V.

Kommunales Kino guckloch
Montag 24.02.2025,
17 Uhr (deutsch) / 20 Uhr (OmU spanisch)
Cinema, An der Donauhalle 5, zeigt:
El mestre que va prometre el mar / Der Lehrer, der uns das Meer versprach
Spanien 2023, 105 Minuten

OmU (Spanisch)| FSK: ab 12
Regie: **Patricia Font**
Buch: **Albert Val**
Bildgestaltung: **David Valldepérez**
Musik: **Natasha Arizu Valle**
Montage: **Dani Armengol**
DarstellerInnen: **Enric Auquer, Laia Costa, Luisa Gavasa, Ramón Agirre u.a.**
Festivals & Preise:
In seinem Heimatland Spanien erhielt der Film fünf GOYA-Nominierungen und war mit über 250.000 Besuchern ein beachtlicher Erfolg an den Kinokassen.

Plakate: David Valldepérez

Spanien 1935: Der junge Lehrer Antoni Benaiges übernimmt kurz vor Ausbruch des spanischen Bürgerkriegs die Grundschule eines kleinen, abgelegenen Dorfes in der Provinz Burgos. Dank seiner ungewöhnlichen und fortschrittlichen Unterrichtsmethoden baut er schnell eine vertrauensvolle Beziehung zu seiner Klasse auf, immer mehr Kinder trauen sich in die Unterrichtsräume und sind mit Eifer und Freude bei der Sache.
Doch der freundschaftliche Umgang mit den Kindern wird von Eltern, Dorfvorstehern und dem Geistlichen im Ort argwöhnisch beobachtet. Und dann gibt Benaiges seinen Schülern ein Versprechen: Im Unterricht wurde das Meer behandelt, welches die Kinder noch nie gesehen haben – in den Sommerferien will er mit ihnen ans Meer fahren. Bei den Eltern der Kinder stößt diese Idee auf große Skepsis und Widerspruch...

75 Jahre später, im Jahr 2010, recherchiert Ariadna, die Enkelin eines seiner damaligen Schüler, die bewegende Geschichte von Antoni Benaiges und entdeckt dabei, mit welch unglaublichen Widerständen dieser charismatische Mann zu kämpfen hatte.
Ein Film über Spaniens dunkle Vergangenheit, deren Aufarbeitung längst noch nicht abgeschlossen ist – im guckloch-Kino war das zuletzt Thema in dem Film *Parallele Mütter (Madres paralelas)* von Pedro Almodovar 2021.
(Gertrud Cammerer-Karger)

Parteien

CDU Stadtverband Donaueschingen

Politischer Aschermittwoch
Herzliche Einladung zum Politischen Aschermittwoch am **Mittwoch, 5. März 19.30 im Fürstenberg-Bräustüble** (Postplatz 1).

Bekanntmachungen anderer Behörden

Finanzamt Villingen-Schwenningen

Finanzamt an den närrischen Tagen geschlossen
Das Hauptamt in Villingen-Schwenningen und die Außenstelle in Donaueschingen sind am „Schmotzigen" Donnerstag, 27.02.2025, sowie am Fasnetsmontag, 03.03.2025, und am Fasnetsdienstag, 04.03.2025, ganztägig für den Publikumsverkehr geschlossen.
Das Finanzamt ist an diesen Tagen auch telefonisch nur sehr eingeschränkt erreichbar.

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Recyclingzentrum Donaueschingen am 27. Februar („Schmotziger Donnerstag") geschlossen
Das Recyclingzentrum Donaueschingen bleibt am Donnerstag, 27. Februar geschlossen. Erfahrungsgemäß besteht am „Schmotzigen Donnerstag" wenig Bedarf, dort Wertstoffe abzugeben.
Am Samstag, 1. März ist das Recyclingzentrum regulär von 9 Uhr bis 14 Uhr sowie am Fastnachtsdienstag, 4. März von 14 Uhr bis 19 Uhr geöffnet.

Änderung der Müllabfuhr wegen Fastnacht
Wegen Fastnacht kommt es in einigen Müllabfuhrbezirken zu einer Verschiebung der Müllabfuhrtermine.
Das Amt für Abfallwirtschaft bittet, rechtzeitig auf die Verlegung der Abfuhrtermine zu achten. Die Verlegungstermine sind in den aktuellen Abfallkalendern 2025 berücksichtigt. Sie finden die Termine auch auf unserer Homepage unter www.Lrasbk.de/abfallkalender oder/und erhalten diese über die kostenlose App „Abfall SBK".

Imkereikurs für Landwirte ab Frühjahr – Infoveranstaltung
Ab Frühjahr gibt es einen Imkerkurs für Landwirtinnen und Landwirte. Wer am Kurs interessiert ist oder einen ersten Eindruck von der Imkerei erhalten möchte, hat jetzt dazu Gelegenheit. Am Mittwoch, 19. Februar informiert das Landwirtschaftsamt um 19.30 Uhr zum Kurs. Die Infoveranstaltung findet im Landwirtschaftsamt Humboldstraße 11 in Donaueschingen statt.
Der Imkerkurs startet am Samstag, 15. März mit einem Theorietag in Bräunlingen (Huberts Tenne). Dem schließen sich sechs bis sieben Praxistage über das Jahr verteilt an, die jeweils am Lehrbienenstand in Bräunlingen durchgeführt werden. Die Kosten für den Kurs betragen 150 Euro. Organisiert wird der Kurs durch das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis und den Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband e. V. (BLHV) – Kreisverband Donaueschingen. Infos unter Telefon: 07721 913-5313, E-Mail: b.pfriender@lrasbk.de.

Wertstoffhöfe im Landkreis und Recyclingzentrum
Ab dem 15. März gelten wieder die erweiterten Öffnungszeiten. Die Wertstoffhöfe haben dann wieder mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Samstags öffnen die Wertstoffhöfe eine Stunde früher, also bereits um 9 Uhr und schließen um 13 Uhr.
Der Wertstoffhof Plus in Hüfingen ist ab dem 1.3. wieder freitags bis 17:30 Uhr geöffnet.
Die erweiterten Öffnungszeiten gelten bis einschließlich Oktober.
RZ Donaueschingen
Carl-Benz-Straße 3, 78166 Donaueschingen
(Zufahrt über Neberweg)
dienstags: 14:00 – 19:00 Uhr
donnerstags: 14:00 – 19:00 Uhr
samstags: 09:00 – 14:00 Uhr
Das Recyclingzentrum ist geschlossen: 27. Februar 2025

Für die Recyclingzentren in den größeren Städten des Landkreises bleiben die Öffnungszeiten das ganze Jahr über unverändert. Sämtliche Zeiten können im Abfallkalender oder im Internet unter www.abfall.Lrasbk.de nachgelesen sowie in der kostenlosen App „Abfall SBK" aufgerufen werden.